

DKMR – Wittelsbacherring 9 – 53115 Bonn

Bonn, 16.07.2009

An die

MW/ms

Missionsprokuren

Projektförderung 2009

Liebe Brüder und Schwestern,
sehr geehrte Damen und Herren,

bei der bisherigen Antrags- und Vergabepaxis für die Förderung von Kleinprojekten über den DKMR wurde nicht im Detail unterschieden, ob die Maßnahmen mit Misereor-Mitteln oder mit Zuwendungen des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert werden.

Inzwischen legt das AA jedoch Wert darauf, dass die von ihm geförderten Kleinprojekte sich an seinem „Konzept 2000“ zur Auswärtigen Kulturpolitik orientieren. Danach können in Zukunft nur solche Maßnahmen finanziell unterstützt werden, die eine besondere kultur- und bildungspolitische Ausrichtung haben. Die Projekte sollen vor allem dem Dialog zwischen den Kulturen bzw. den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen dienen. Auch soll auf diese Weise das Netzwerk internationaler Verbindungen – insbesondere Deutschlands – gestärkt werden.

Entsprechend der veränderten Situation mussten wir das Antragsverfahren modifizieren. In Zukunft ist daher zu unterscheiden zwischen Projekten, die aus Misereor-Mitteln und solchen die aus AA-Mitteln durch den DKMR gefördert werden. Wir haben unserer Förderbedingungen und unsere Antragsformulare (s. Anlagen) entsprechend überarbeitet.

Ich bitte Sie, Ihre Missionskräfte über die Änderungen zu informieren und bei Ihrer Befürwortung von Anträgen, auf die neue Unterscheidung bei der Projektbeschreibung/-begründung und Abrechnung zu achten.

Wir haben in 2009 noch knapp 200.000 Euro an Mitteln des AA zu vergeben. Bitte beantragen Sie rechtzeitig (noch bis Ende August bzw. Ende November) zur dritten und vierten Vergabe Ihre Projekte. Nicht ausgegebene Mittel müssen wir leider am Jahresende 2009 zurückgeben.

Für Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich. Selbstverständlich stehe ich Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Sr. Walburga M. Scheibel OSF
Generalsekretärin